

# Diagnostische und therapeutische Nervenblockaden

*Fortbildungsveranstaltung am 6./7. Oktober 1971  
in Mainz*

Herausgegeben von

R. Frey, M. Halmágyi und H. Nolte

Mit 13 Abbildungen



Springer-Verlag Berlin Heidelberg New York 1973

ISBN-13: 978-3-540-06145-8      e-ISBN-13: 978-3-642-65541-8  
DOI. 10.1007/978-3-642-65541-8

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinn der Warenzeichen- und Markenschutzgesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Bei Vervielfältigungen für gewerbliche Zwecke ist gemäß § 54 UrhG eine Vergütung an den Verlag zu zahlen, deren Höhe mit dem Verlag zu vereinbaren ist. © by Springer-Verlag Berlin Heidelberg 1973. Library of Congress Catalog Card Number 72-96866.

Satz, Druck und Bindearbeiten: Universitätsdruckerei  
Mainz GmbH

Anaesthesiology and Resuscitation  
Anaesthesiologie und Wiederbelebung  
Anesthésiologie et Réanimation

73

Editors

Prof. Dr. R. Frey, Mainz · Dr. F. Kern, St. Gallen

Prof. Dr. O. Mayrhofer, Wien

Managing Editor: Prof. Dr. M. Halmágyi, Mainz

## Vorwort

Mit den in diesem Band zusammengestellten Vorträgen des Symposions über „Regionale Schmerztherapie“ in Mainz vom 6. und 7. 10. 1971 haben wir versucht, grundsätzliche Überlegungen und Probleme der Blockadetherapie aufzuzeigen.

Dieser Band hat keineswegs die Aufgabe, die Lehrbücher des internationalen Schrifttums über die chronische Schmerzbehandlung zu ersetzen, er soll aber einer breiten Anzahl interessierter Ärzte die Möglichkeiten aufzeigen, die zum Aufbau einer Abteilung für Schmerztherapie bestehen. Der Band wendet sich ganz besonders an die Anaesthesisten, die ja mit den Möglichkeiten der Schmerzbehandlung durch Nervenblockaden einen wesentlichen Anteil am Gesamtkonzept der „Pain Clinic“ tragen. Ihnen hoffen wir Impulse geben zu können, um dieses Teilgebiet der Anaesthesiologie intensiver zu betreiben, als es im deutschen Sprachraum bisher üblich war.

Wir hoffen daher, daß möglichst viele Fachkollegen dazu angeregt werden, sich den Problemen der Blockadetherapie zu widmen.

Mainz/Minden im April 1973

Die Herausgeber

## Inhaltsverzeichnis

Diagnostische, prognostische und therapeutische Blockaden (H. NOLTE) . . . . .	1
Die somatischen Blockaden (H. A. BAAR) . . . . .	3
Die vegetativen Blockaden (H. NOLTE) . . . . .	10
Therapeutische Spinal- und Periduralanaesthesien (H. U. GERBERS- HAGEN) . . . . .	18
10 Jahre Erfahrung mit der Blockadetherapie (O. LUNDSKOG, H. A. BAAR und J. AHLGREN) . . . . .	27
Untersuchungen zur therapeutischen Lokalanästhesie (D. GROSS) . .	36
Die Organisation einer Abteilung für regionale Schmerztherapie-Personelle und technische Ausrüstung (H. A. BAAR, J. AHLGREN und O. LUNDSKOG) . . . . .	47
Diskussion zu den Vorträgen . . . . .	55
Summary . . . . .	67

## **Verzeichnis der Referenten und Diskussionsteilnehmer**

AHLGREN, J., Dr., Allgemeines Krankenhaus (M.A.S.) Malmö/Schweden

BAAR, H. A., Dr., Allgemeines Krankenhaus (M.A.S.) Malmö/Schweden

GERBERSHAGEN, H. U., Prof. Dr., Institut für Anaesthesiologie der Johannes  
Gutenberg-Universität Mainz

GROSS, D., Dr., Krankenhaus Maingau, Frankfurt/M.

HALMÁGYI, M., Prof. Dr., Institut für Anaesthesiologie der Universität  
Mainz

INOUE, K., Dr., Anaesthesieabteilung der Universitätsklinik Osaka, Japan

KILLIAN, H., Prof. Dr., Freiburg/Br., Riedbergstr. 24

LUNDSKOG, O., Dr., Allgemeines Krankenhaus (M.A.S.) Malmö/Schweden

NOLTE, H., Prof. Dr., Institut für Anaesthesiologie des Stadt- und Kreis-  
krankenhauses, Minden/Westf.

RITSEMA VAN ECK, C. R., Rubenslaan 1-200, Bilthoven, Niederlande

WENDL, H. R., Dr., Gynäkologische Abteilung des Krankenhauses Wedel  
bei Hamburg